



<https://biz.li/33eh>

# GEDENKSTÄTTE AHLEM: ONLINE- VORTRAG AM 25. APRIL

Veröffentlicht am 21.04.2021 um 16:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im April 1944 ermordete die Waffen-SS im französischen

Ascq 86 unschuldige Menschen. Als die strafrechtliche Verfolgung von NS-Verbrechen neu aufgerollt wurde, geriet auch der ehemalige SS-Unteroffizier Karl M. in den Fokus der Ermittlung. Das Verfahren gegen ihn wurde allerdings eingestellt, weil in Frankreich bereits ein Urteil gegen den einstigen SS-Mann vorlag. Mord verjährt nicht, ein solches Urteil aber schon: Karl M. muss sich daher nicht mehr für die Beihilfe zum Mord verantworten und wird in der Neonaziszene als "Zeitzeuge" und Held verehrt. Auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem spricht der Journalist Julian Feldmann am Sonntag, 25. April 2021, ab 15 Uhr darüber, wie er den Altnazi Karl M. Ende 2018 für das ARD-Magazin Panorama interviewte und dadurch zur Zielscheibe von Anfeindungen aus der rechtsextremen Szene wurde. Dies gipfelte in einer Demonstration der NPD in Hannover gegen den NDR-Reporter. Der Vortrag findet aufgrund der aktuellen Situation via Webex statt. Im Anschluss ist ein Gespräch mit Julian Feldmann möglich. Interessierte können den Online-Vortrag ab 14.50 Uhr über [diesen Link](#) verfolgen. Julian Feldmann ist Journalist und arbeitet für das NDR Fernsehen in Hamburg. Dort befasst er sich mit den Themen Innere Sicherheit, Rechtsextremismus und Terrorismus.